



Damen Team-Challenge Waldbrunn 2018

Turnierserie über **drei Spieltage mit drei unterschiedlichen Turnierformen**

Gespielt wird im 2-er Team, das die gesamte Turnierserie zusammen bleibt. Die maximale Hcp-Differenz innerhalb eines Teams darf am 1. Spieltag nicht größer als 20 sein. Beispiel: Spieler 1 Hcp 54, Spieler 2 mind. Hcp 34 oder höher. Die Ermittlung der Vorgaben je Team ergibt sich aus dem Hcp der Spieler.

Termine

17. Mai, 28. Juni, 20. September

Spielmodus

1. Turniertag im Mai: 2-er Scramble mit $\frac{3}{4}$ Vorgabe

Zählspiel nach Stableford über 18 Löcher nichtvorgabenwirksam.

Zwei Spieler bilden zusammen ein Team. Die Spieler einigen sich im Vorfeld, wer von den geraden und wer von den ungeraden Abschlügen spielt. Danach wird abwechselnd geschlagen bis der Ball eingelocht ist. Die Ergebnisse werden in die Scorekarte eingetragen. Jedes Loch wird zu Ende gespielt.

Vorgabenrechnung: Spieler A Hcp 14,5, Spieler B 32,3. Differenz $32,3 - 14,5 = 17,8 \times \frac{3}{4} = 13,35$. Ergibt abgerundet 13. Spieler B hat auf den 13 schwierigsten Löcher einen Schlag vor. Ab 0,5 wird auf ganze Schläge aufgerundet.

2. Turniertag im Juni: Einzelzählspiel über 18 Löcher nach Stableford vorgabenwirksam

Spielmodus: gemäß Regel 32-1b „Wettspiele nach Stableford“

Es wird in mehreren Hcp-Klassen gespielt (nach Teilnehmerzahl). Das bessere Netto-Ergebnis eines Teams geht in die Gesamtwertung ein.

Falls ein Spieler des Teams nicht anwesend sein sollte, zählt das eine Netto-Ergebnis.

3. Turniertag im September: Chapman-Vierer

18 Lochzählspiel nach Stableford nicht vorgabenwirksam

Die Hcps beider Spieler werden addiert und durch 2 geteilt. Das Ergebnis ergibt die Spielvorgabe. Ab 0,5 wird auf ganze Schläge aufgerundet.

Beide Partner schlagen an jedem Loch ab. Als 2. Schlag spielen beide über Kreuz jeweils den Ball des anderen weiter. Nach diesem 2. Schlag wird ein Ball ausgewählt und abwechselnd bis zum Ende des Lochs gespielt. Das Ergebnis je Loch wird in die Scorekarte eingetragen.

Sonderregel beim Chapman-Vierer: Landen beide Abschlüge der Spieler im Aus, darf nur ein Spieler mit einem Strafschlag einen weiteren Ball ins Spiel bringen.

Wertung

Für die Gesamtwertung zählen nur die Ergebnisse der Teams, die alle drei Turniere gemeinsam bestritten haben.

Ausnahme: Am zweiten Turniertag genügt die Teilnahme einer Spielerin aus jedem Team. Auch bei Verletzung oder Verhinderung einer Spielerin kann es keinen Wechsel der Partnerin und somit kein Gesamtergebnis geben.

Es besteht dennoch die Möglichkeit am Turnier teilzunehmen, jedoch ohne Wertung.

Nach jedem Turniertag gibt es eine Tageswertung Siegerehrung.

Am Ende des 3. Spieltages wird das Siegerteam durch Addition der erspielten Nettoergebnisse ermittelt.

Spielleitung und Ansprechpartner

Jutta Hullmann
Christiane Schreiber

Trude Knauf